

101343

PUBLIGroupe

Marketing. More. Effective.

Einladung

zur 122. ordentlichen Generalversammlung

Datum: Dienstag, 30. April 2013, 14.00 Uhr (Türöffnung 13.30 Uhr)

Ort: Palais de Beaulieu, salle St-Moritz, Avenue des Bergières 10, Lausanne

Tagesordnung und Anträge des Verwaltungsrats

1. Genehmigung des Jahresberichts, der Konzern- und der Jahresrechnung der PubliGroupe AG für das Geschäftsjahr 2012

Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht 2012, der den Jahresbericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung der PubliGroupe AG enthält, nach Kenntnisnahme der Prüfungsberichte zu genehmigen.

2. Entlastung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats Entlastung zu erteilen.

3. Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat schlägt eine Ausschüttung von CHF 10 pro Aktie vor.

Gewinnvortrag	CHF	153'150'698.-
Jahresgewinn 2012	CHF	69'846'741.-
Betrag zur Verfügung der Generalversammlung	CHF	222'997'439.-

Der Verwaltungsrat beantragt folgende Verwendung:

Ausschüttung einer Dividende*) von CHF 10 brutto pro Aktie	CHF	(22'137'500.-)
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	200'859'939.-

*) nicht ausbezahlt auf eigene Aktien

Falls dieser Vorschlag angenommen wird, erfolgt die Auszahlung von CHF 10 pro Aktie, d.h. CHF 6.50 netto nach Abzug der Verrechnungssteuer, ab dem 8. Mai 2013. Der letzte Handelstag, der zu dieser Auszahlung berechtigt, ist der 2. Mai 2013. Ab dem 3. Mai 2013 werden die Aktien ex-Dividende gehandelt.

4. Wiederwahlen in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl für eine Amtsdauer von einem Jahr:

- Pascal Böni, Basel, Verwaltungsratsmitglied seit 2007;
- Kjell Aamot, Oslo, Verwaltungsratsmitglied seit 2010;
- Andreas Schönenberger, Wettswil, Verwaltungsratsmitglied seit 2010.

Für jede Wiederwahl wird individuell abgestimmt.

5. Wahl eines neuen Verwaltungsratsmitglieds

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung die Wahl von Christian Unger, Erlenbach (ZH), für eine Amtsdauer von einem Jahr vor.

Christian Unger (45), deutscher Staatsbürger, ist diplomierter Kaufmann in Betriebswirtschaft und verfügt über gründliche Kenntnisse der Medienwelt. Seit März 2013 ist Christian Unger als Managing Director verantwortlich für den Bereich Technologie, Medien und Telekommunikation bei Partners Group. Er war CEO der Ringier-Gruppe von Januar 2009 bis April 2012. Von 2007 bis 2009 hat er die internationale e-business Gruppe Tradus plc. mit Sitz in London geführt. Vorher war Christian Unger hauptsächlich innerhalb der Bertelsmann Gruppe in führenden Positionen international tätig.

6. Abstimmung über die Fixbezüge 2013

In Antizipation der Umsetzung erster Elemente der Minder-Initiative hat der Verwaltungsrat beschlossen, der Generalversammlung die Gesamtsumme der Fixbezüge 2013 des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung (Bruttolohn inkl. Sozialabgaben und Beiträge an die berufliche Vorsorge zu Lasten des Arbeitgebers) zur Abstimmung zu unterbreiten.

a) Fixbezüge 2013 des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat empfiehlt die Genehmigung von Fixbezügen 2013 in Höhe von CHF 1'750'000 für alle Verwaltungsratsmitglieder zusammen (8 Mitglieder bis zum 30. April 2013, 7 Mitglieder ab dem 1. Mai 2013).

b) Fixbezüge 2013 der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat empfiehlt die Genehmigung von Fixbezügen 2013 in Höhe von CHF 2'200'000 für alle fünf Mitglieder der Geschäftsleitung zusammen.

7. Kapitalherabsetzung

Antrag:

- Vernichtung von 167'211 Aktien, die im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms zurückgekauft wurden und Herabsetzung des Aktienkapitals um CHF 167'211 von CHF 2'507'059 auf neu CHF 2'339'848.
- Feststellung des Ergebnisses des Prüfungsberichtes gemäss Art. 732 OR.
- Artikel 3 der Statuten soll neu wie folgt gefasst werden:
« Artikel 3
Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt zwei Millionen dreihundertneununddreissigtausendachthundertachtundvierzig Franken. Es ist eingeteilt in 2'339'848 voll liberierte Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1.- »
- Der Verwaltungsrat wird ermächtigt, die nötigen Handlungen zum Vollzug der Kapitalherabsetzung vorzunehmen.

Erläuterungen:

Die ordentliche Generalversammlung 2012 der PubliGroupe AG ermächtigte den Verwaltungsrat, eigene Aktien im Umfang von bis zu 15% des damals im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals, d.h. maximal 375'905 Aktien, zum Zweck der Kapitalherabsetzung zurückzukaufen. Das Rückkaufprogramm begann am 3. Januar 2013 auf einer zweiten Handelslinie der SIX Swiss Exchange für ein maximales Volumen von CHF 25 Millionen und wurde am 22. März 2013 abgeschlossen. Im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms sind 167'211 Aktien zurückgekauft worden.

Der Verwaltungsrat beantragt den Aktionären die Genehmigung zur Vernichtung dieser 167'211 Aktien. Das Aktienkapital gemäss Artikel 3 der Statuten ist im Umfang der Vernichtung dieser 167'211 Aktien herabzusetzen.

In ihrem Prüfungsbericht an die Generalversammlung hat KPMG AG bestätigt, dass die Forderungen der Gläubiger trotz der Kapitalherabsetzung voll gedeckt sind.

Die Kapitalherabsetzung durch Vernichtung von Aktien bedarf der dreimaligen Veröffentlichung des Schuldenrufs gemäss Art. 733 OR.

Der Schuldenruf wird nach der Generalversammlung im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Nach Ablauf der im Gesetz vorgeschriebenen zweimonatigen Wartezeit nach dreimaliger Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt wird die Kapitalherabsetzung durchgeführt und in das Handelsregister eingetragen werden.

8. Wahl der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2013

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von KPMG AG, Lausanne, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2013.

Informationen zur Organisation

Vertretung

Gemäss den Statuten der Gesellschaft kann sich ein Aktionär an der Generalversammlung nur durch einen anderen stimmberechtigten Aktionär, ein Organ der Gesellschaft, den unabhängigen Stimmrechtsvertreter François Kaiser, Rechtsanwalt, Place St-François 1, 1002 Lausanne, oder einen Depotvertreter vertreten lassen. Aktionäre, die sich vertreten lassen möchten, werden gebeten die Vollmacht auf der Antwortkarte, die ihnen mit der Tagesordnung zugestellt wurde, auszufüllen und zu unterzeichnen. Erteilen sie auf der Rückseite der Vollmacht keine anderen Weisungen, wird das Stimmrecht im Sinne der Anträge des Verwaltungsrats ausgeübt. Die unterzeichnete Vollmacht ist bis spätestens 24. April 2013 an PubliGroupe AG, Avenue Mon-Repos 22, 1002 Lausanne, oder an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter zurückzusenden.

Depotvertreter

Die dem Bundesgesetz über die Banken und Sparkassen unterstellten Institute sowie berufliche Vermögensverwalter werden gebeten, der Gesellschaft rechtzeitig, d.h. bis spätestens 26. April 2013, 15.00 Uhr, die Anzahl der von ihnen vertretenen Aktien bekannt zu geben.

Verkauf von Aktien

Aktionäre, die ihre Titel vor der Generalversammlung verkauft haben, können die auf die verkauften Aktien entfallenden Stimmrechte nicht mehr ausüben. Bei Teilverkäufen werden sie gebeten, sich am Informationsschalter zu melden, um gegen Rückgabe der alten Zutrittskarte eine neue zu beziehen.

Geschäftsbericht

Die Tagesordnung mit den Anträgen des Verwaltungsrats an die ordentliche Generalversammlung vom 30. April 2013 wurde den eingetragenen Aktionären am 9. April 2013 zusammen mit einer Anmeldung/Vollmachtserteilung zugesandt. Der Geschäftsbericht 2012 besteht aus dem Jahresbericht, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung der PubliGroupe AG sowie den Prüfungsberichten. Er ist ab dem 28. März 2013 am Sitz der Gesellschaft erhältlich und kann über die Website www.publigroupe.com heruntergeladen werden. Aktionäre, die einen entsprechenden Antrag gestellt haben, erhalten den Geschäftsbericht an die von ihnen angegebene Adresse zugesandt.

Die von der Generalversammlung gefassten Beschlüsse werden ab 2. Mai 2013 am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht aufgelegt.

Der Verwaltungsrat

Lausanne, 9. April 2013